



Canidryl 20 mg Canidryl 50 mg

Tabletten für Hunde

Carprofen

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile:

Eine Tablette enthält:

Wirkstoff:

Canidryl 20 mg:	Carprofen	20 mg
Canidryl 50 mg:	Carprofen	50 mg

Anwendungsgebiet(e):

Zur Linderung von Entzündungen und Schmerzen, die durch muskuloskeletale Störungen und degenerative Gelenkerkrankungen verursacht werden. Zur Weiterbehandlung postoperativer Schmerzen nach Weichteiloperationen nach vorangegangener parenteraler Analgesie.

Gegenanzeigen:

Nicht bei Katzen anwenden.

Nicht bei trächtigen oder laktierenden Hündinnen anwenden.

Nicht bei Hunden mit einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile verwenden.

Nicht bei Hunden mit Herz-, Leber- oder Nierenkrankheiten anwenden.

Nicht bei Hunden anwenden, bei denen die Gefahr einer gastrointestinalen Ulzeration oder Blutung besteht oder bei denen eine Blutdyskrasie nachgewiesen wurde.

Nebenwirkungen:

Typische mit NSAIDs assoziierte Nebenwirkungen wie Erbrechen, weiche Fäzes / Diarrhoe, fäkales okkultes Blut, Appetitverlust und Lethargie wurden beobachtet. Diese Nebenwirkungen treten im Allgemeinen in der ersten Behandlungswoche auf. Sie sind meistens vorübergehender Art und verschwinden nach Beendigung der Behandlung. In sehr seltenen Fällen können sie jedoch schwerwiegend oder gar tödlich sein.

Falls Nebenwirkungen auftreten, ist die Behandlung abbrechen und der Rat eines Tierarztes einzuholen. Wie bei anderen NSAIDs besteht auch hier ein Risiko für seltene renale oder idiosynkratische hepatische Reaktionen.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en):

Hund

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung:

Zum Eingeben.

Täglich 4 mg Carprofen je kg Körpergewicht.

Die Anfangsdosis von 4 mg Carprofen pro kg Körpergewicht pro Tag kann als Einzeldosis oder aufgeteilt auf zwei gleich große Dosen verabreicht werden. Die Dosis kann nach sieben Tagen, abhängig vom klinischen Verlauf, auf 2 mg Carprofen pro kg Körpergewicht täglich, verabreichbar als Einzeldosis, reduziert werden. Die Behandlungsdauer richtet sich nach dem klinischen Verlauf der Erkrankung.

Eine Langzeitbehandlung sollte nur unter regelmäßiger tierärztlicher Aufsicht erfolgen.



Zur postoperativen Verlängerung der analgetischen und entzündungshemmenden Wirkung kann eine parenterale präoperative Behandlung zwei Tage lang mit Carprofen Tabletten [4 mg / kg / Tag] fortgesetzt werden.

Die angegebene Dosis darf nicht überschritten werden.

Hinweise für die richtige Anwendung:

Entfällt.

Wartezeit:

Nicht zutreffend.

Besondere Lagerungshinweise:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

In der Originalverpackung trocken lagern.

Vor Licht schützen.

Nicht verwendete und halbe Tabletten sind unverzüglich zu entsorgen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Besondere Warnhinweise:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Nicht bei trächtigen oder laktierenden Hündinnen anwenden.

Die Anwendung bei Hunden, die jünger als 6 Wochen alt sind, sowie die Anwendung bei älteren Hunden, können mit einem erhöhten Risiko verbunden sein. Falls die Anwendung nicht vermieden werden kann, empfiehlt sich eine sorgfältige klinische Überwachung des Hundes.

Wegen der Gefahr einer erhöhten renalen Toxizität ist die Anwendung bei dehydrierten, hypovolämischen oder hypotensiven Hunden zu vermeiden.

Ebenso sollte die gleichzeitige Verabreichung von potenziell nephrotoxischen Arzneimitteln vermieden werden.

NSAIDs können eine Phagozytosehemmung bewirken. Daher sollte bei der Behandlung von Entzündungen, die im Zusammenhang mit einer bakteriellen Infektion stehen, gleichzeitig ein Antibiotikum verabreicht werden.



Nicht gleichzeitig mit oder innerhalb von 24 Stunden nach einem anderen NSAID verabreichen. Einige NSAIDs können eine starke Plasmaproteinbindung aufweisen und mit anderen stark gebundenen Arzneimitteln konkurrieren, was zu toxischen Effekten führen kann.

Carprofen darf nicht zusammen mit Glukokortikoiden verabreicht werden.

Ein spezifisches Antidot für Carprofen ist nicht bekannt. Klinische Anzeichen einer Überdosierung sind wie bei anderen NSAIDs symptomatisch zu behandeln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage vorzuzeigen. Nach dem Anfassen der Tabletten Hände waschen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich:

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Zul-Nr.:

Canidryl 20 mg: 400956.00.00

Canidryl 50 mg: 400956.01.00

Verschreibungspflichtig!

Handelsform:

100 Tabletten (10 Blister à 10 Tabletten)

Dosierungstabelle			
Anzahl Tabletten 1 x tägl. (4 mg/kg)			
Gewicht (kg KGW)	Canidryl 20 mg	Canidryl 50 mg	Canidryl 100 mg
5	1	-	-
10	2	-	-
12,5	-	1	-
20	-	1,5	-
25	-	2	1
37,5	-	-	1,5
50	-	-	2